

---

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	15.11.2011
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	08.12.2011

### **Kreuzung Luxemburger Straße/Militärring**

#### **hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 17.10.2011, TOP 7.2.1**

"Die Rot-grüne Minderheitsregierung hat jetzt ihre Streichliste für den Straßenbau NRW vorgelegt. Von 116 Straßen, die laut Landesstraßenbedarfsplan bis 2015 Baureife erhalten sollen, werden nun nur noch 37 Straßenbauprojekte verwirklicht. Außerdem fallen 78 Projekte im Bereich der Bundesfernstraßen den Streichungen zum Opfer."

#### Fragen:

- Ist der dringend benötigte und geplante Ausbau der Kreuzung Luxemburger Straße/Militärring davon betroffen?
- Wenn ja, wie gedenkt man mit der Emissions-Belastung umzugehen?

#### **Stellungnahme des Landesbetriebes Straßenbau NRW:**

Der Ausbau der geplanten Kreuzung Luxemburger Straße/Militärring ist nicht von der Prioritätenliste des Landes betroffen. Bei dieser Maßnahme handelt sich um eine Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahme der Landesstraße 34 mit der Stadtbahnlinie 18 aus dem entsprechenden Landestitel und einer Kostenteilung gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Der offizielle Titel der Maßnahme lautet: L 34 Ausbau Militärringstraße mit Luxemburger Straße (B 265), (Bahnübergangsbeseitigung). Bei der in der Prioritätenliste des Landes angesprochenen Maßnahme B265 Hürth/Hermülheim (o) - Köln/Militärring L34 handelt es sich um den vierstreifigen Ausbau der Luxemburger Straße und dieser wird verfahrenstechnisch zusammen mit der B265 Ortsumgehung Hürth/Hermülheim geführt.

**gez. Streitberger**